

## Rekord-Spendenbereitschaft im Internet für Haiti

**Auf den Online-Spendenportalen von betterplace.org und Payback sind bereits über 300.000 Euro für die Erdbebenopfer in Haiti eingegangen. Die Server beider Websites waren aufgrund des enormen Andrangs am Wochenende zeitweise überlastet.**

**Berlin, 18. Januar.** Über 15.000 Menschen haben seit Start der Hilfsaktionen auf [www.betterplace.org](http://www.betterplace.org) und [www.payback.de/spendenwelt](http://www.payback.de/spendenwelt) bereits Geld oder den Gegenwert ihrer Payback Punkte gespendet, um der notleidenden Bevölkerung von Haiti schnell, direkt und unbürokratisch zu helfen. Das Ausmaß der humanitären Katastrophe infolge des verheerenden Erdbebens hat die Spendenbereitschaft derart ansteigen lassen, dass am vergangenen Wochenende die Server der Portale zeitweise dem Ansturm nicht gewachsen waren.

„Unsere Zugriffszahlen waren achtmal so hoch wie an einem gewöhnlichen Wochenende“, so Till Behnke, Geschäftsführer von betterplace.org. „Am Samstag Abend verzeichneten wir ca. alle fünf Sekunden eine Spende.“ So kamen seit vergangenem Mittwoch allein über betterplace.org 100.000 Euro zusammen. „Wir konnten durch die in Partnerschaft mit betterplace.org im Dezember gestartete Payback Spendenwelt und einen Sonder Email-Newsletter zu Haiti über das Wochenende tausende Payback Mitglieder mobilisieren“, so Burkhard Graßmann, Sprecher der Payback Geschäftsführung. „Über unsere Spendenwelt wurden so Punkte im Wert von über 200.000 Euro gespendet. Dafür möchten wir uns bei den Mitgliedern herzlich bedanken.“

Das Portal von betterplace.org war aufgrund der Serverüberlastung am Samstag Nachmittag vorübergehend nicht zu erreichen. Auf [www.payback.de/spendenwelt](http://www.payback.de/spendenwelt) konnten ebenfalls zwischenzeitlich keine Punkte gespendet werden. „Unsere Technik hat die Serverkapazitäten rasch erweitert. Seit Sonntag Abend ist die Erreichbarkeit beider Spendenportale wieder voll gewährleistet und auf den starken Besucherandrang eingestellt“, so Behnke weiter.

Wer auf betterplace.org (in Euro) oder Payback.de/spendenwelt (Payback Punkte) spendet, unterstützt direkt Hilfsprojekte vieler großer Organisationen - darunter CARE, UNICEF, Aktion Deutschland Hilft, Action Medeor oder das Deutsche Rote Kreuz. Die Menschen in der Katastrophenregion sind vor allem auf schnelle Hilfe angewiesen. Insbesondere fehlt es an Trinkwasser, Nahrung, Medikamenten und Latrinen. Unterstützer

finden sowohl bei [betterplace.org](http://betterplace.org) als auch in der Payback Spendenwelt konkret beschriebene einzelne Hilfsprojekte mit namentlich ausgewiesenen Ansprechpartnern, die die Projekte organisieren, regelmäßig über den Projektfortschritt berichten und Anfragen beantworten.

Spendengelder und der Gegenwert der Payback Punkte fließen ohne bürokratische Hürden oder kostspieligen Verwaltungsaufwand zu 100 Prozent in die aufgeführten Hilfsprojekte. Online kann in Echtzeit mitverfolgt werden, wie weit ein Projekt bereits fortgeschritten ist, wie viel Geld zur Verwirklichung noch benötigt wird bzw. wie viele Punkte noch fehlen. Spender können Hilfsprojekte online bewerten, ihr eigenes Bild hochladen und sich als Unterstützer zu erkennen geben. Sogar eigene Projekte können initiiert werden. So können Besucher von [betterplace.org](http://betterplace.org) und Payback Kunden selbst Gutes bewirken.

[betterplace](http://betterplace.org)-Geschäftsführer Till Behnke ist angesichts der jüngsten Spendenbereitschaft für Haiti im Internet überzeugt, dass Online-Spenden die Spendenform der Zukunft ist: „Wer helfen möchte, will sichergehen, dass seine Spende die Richtigen erreicht. Das Revolutionäre an [betterplace.org](http://betterplace.org) und der Payback Spendenwelt ist, dass hier online Menschen, die Hilfe brauchen, direkt auf Menschen treffen, die Hilfe gewähren wollen. Hinter jedem Projekt steht ein Gesicht. Jeder Spender kann selbst sein Gesicht zeigen oder Projekte anstoßen. Jede Spende, ob Geld oder Punkte, erreicht ihr Ziel – schnell, unkompliziert, direkt und zu 100 Prozent.“

Weitere Informationen finden Sie unter [www.betterplace.org](http://www.betterplace.org) und unter [www.payback.de/spendenwelt](http://www.payback.de/spendenwelt).

Für Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:

Moritz Eckert  
Marketing&PR [betterplace](http://betterplace.org) Stiftung  
0177-7495077  
[press@betterplace.org](mailto:press@betterplace.org)  
[www.betterplace.org](http://www.betterplace.org)

Nina Purtscher  
Leiterin PAYBACK PR  
PAYBACK GmbH  
Theresienhöhe 12  
80339 München  
Tel: 089 99741 - 206  
[nina.purtscher@Payback.net](mailto:nina.purtscher@Payback.net)  
[www.Payback.net](http://www.Payback.net)  
[www.Payback.de](http://www.Payback.de)